

Botschaft des Regierungsrates
an den Kantonsrat

B 100

zum Entwurf eines Kantonsrats- beschlusses über die Änderung des Bauprogramms 2007–2010 für die Kantonsstrassen

Übersicht

Der Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsrat den Entwurf eines Kantonsratsbeschlusses über die Änderung des Bauprogramms 2007–2010 für die Kantonsstrassen.

Mit der Überweisung der Motion M 295 von Pius Zänglerle Ende 2008 hat der Kantonsrat den Regierungsrat mit der Anpassung des geltenden Bauprogramms 2007–2010 für die Kantonsstrassen an die finanziellen Möglichkeiten beauftragt. Aufgrund der Entwicklungen im IFAP, der terminlichen Veränderungen und des Impulsprogramms hat der Regierungsrat die Vorhaben des Bauprogramms 2007–2010 nach den gleichen Grundsätzen und Prioritäten wie bei der Erarbeitung des aktuellen Bauprogramms überprüft, neu priorisiert und das Bauprogramm entsprechend nachgeführt.

Die Verbindlichkeit, die der Kantonsrat bei der Beschlussfassung vom neuen Aufbau des Bauprogramms erwarten konnte, soll für den Topf A bis zum Auslaufen des geltenden Bauprogramms 2007–2010 wiederhergestellt werden. Dieses wird Ende 2010 auslaufen. Die Vorhaben in den Töpfen B und C des nachgeführten Bauprogramms haben – mit Ausnahme der im Bau oder in der Planung befindlichen Vorhaben und der Projekte des Impulsprogramms – nur informativen Charakter. Das nachgeführte Bauprogramm gemäss Anhang wird die Grundlage für die Erarbeitung des neuen Bauprogramms sein. Über die definitive Aufnahme und Zuordnung der Vorhaben in das neue Bauprogramm 2011–2014 wird der Kantonsrat gestützt auf allgemeine Grundsätze und Prioritäten Ende 2010 beschliessen.

Der Regierungsrat des Kantons Luzern an den Kantonsrat

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen den Entwurf eines Kantonsratsbeschlusses über die Änderung des Bauprogramms 2007–2010 für die Kantonsstrassen.

I. Ausgangslage

Gemäss § 45 des Strassengesetzes vom 21. März 1995 (StrG; SRL Nr. 755) beschliesst der Kantonsrat ein Bauprogramm für die Kantonsstrassen. Dieses bezeichnet alle Bauvorhaben, die in der Programmperiode geplant, ausgeführt oder fortgesetzt werden sollen. Das Bauprogramm ist mindestens alle vier Jahre zu überarbeiten. Allfällige Änderungen oder Ergänzungen sind gemäss § 45 Absatz 5 StrG neu zu beschliessen.

Am 4. Dezember 2006 hat Ihr Rat das geltende Bauprogramm 2007–2010 für die Kantonsstrassen beschlossen und auf den 1. Januar 2007 in Kraft gesetzt. Der entsprechende Grossratsbeschluss wurde im Kantonsblatt Nr. 50 vom 16. Dezember 2006 publiziert. Er entsprach mit geringfügigen Änderungen dem Antrag, den wir Ihnen mit der Botschaft B 153 vom 4. Juli 2006 unterbreitet hatten (vgl. Verhandlungen des Grossen Rates 2006, S. 2422, 2466 und 2479). Mit der Motion M 295 von Pius Zängerle namens der Verkehrs- und Baukommission über die Nachführung des Bauprogramms 2007–2010 für die Kantonsstrassen wird verlangt, das Bauprogramm 2007–2010 sei an die finanziellen Rahmenbedingungen des Voranschlags 2009 und des IFAP 2009–2013 anzupassen. Ihr Rat hat diese Motion am 4. November 2008 erheblich erklärt (vgl. Verhandlungen des Kantonsrates 2008, S. 1813).

II. Das Bauprogramm 2007–2010

Das geltende Bauprogramm für die Kantonsstrassen ist in drei Töpfe und die Sammelrubriken eingeteilt. Im Topf A befinden sich die in der Programmperiode 2007–2010 zu planenden und/oder auszuführenden Bauvorhaben. Der Topf B enthält sinn gemäss die Vorhaben für die Programmperiode 2011–2014, deren Projektierung im Topf A begonnen oder fortgesetzt wird. Alle weiteren Vorhaben des laufenden Bauprogramms sind dem Topf C zugeordnet. Daneben enthält das Bauprogramm 2007–2010 Angaben über die geschätzten Kosten und die Terminplanung der aufgelisteten Bauvorhaben.

Die Kostenplanung des Bauprogramms basiert auf dem IFAP 2006–2010 (B 106 vom 23. August 2005). Um der Marktlage im Baugewerbe entsprechen zu können und die Kostenunsicherheit nicht durch eine Reduktion bei den Projekten kompensieren zu müssen, wurden in das Bauprogramm Projekte mit einem Gesamtwert aufgenommen, der die im IFAP 2006–2010 vorgesehenen Mittel um 3 Millionen Franken pro Jahr übersteigt. Die Kosten der einzelnen Bauvorhaben entsprechen dem damaligen Projektierungsstand und wurden anhand von Kostenvoranschlägen oder Kosten schätzungen ermittelt. Bei verschiedenen Projekten war die Art der Massnahme noch offen.

In unserer Botschaft zum geltenden Bauprogramm (B 153 vom 4. Juli 2006) ist festgehalten (Kap. A.V.2), dass das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement die Terminplanung der Vorhaben in den Töpfen A bis C des Bauprogramms laufend überprüft, bei Abweichungen die Vorhaben neu priorisiert und somit die Vereinbarkeit mit dem IFAP sicherstellt.

III. Entwicklungen seit Inkrafttreten des Bauprogramms 2007–2010

1. Integrierter Finanz- und Aufgabenplan

Der Integrierte Finanz- und Aufgabeplan (IFAP) wird jährlich jeweils für die nächsten fünf Jahre erstellt und durch Ihren Rat genehmigt. Das Bauprogramm

2007–2010 basiert auf dem IFAP 2006–2010. Seit Ihrem Beschluss über das Bauprogramm 2007–2010 Ende 2006 ist der IFAP jährlich angepasst worden. Insgesamt stehen für die Umsetzung des Bauprogramms seit seinem Inkrafttreten am 1. Januar 2007 rund 20 Millionen Franken weniger zur Verfügung, vor allem weil der Bund die Anteile der Kantone an der Mineralölsteuer gesenkt hat, um wegfallende Kosten der Kantone für die Nationalstrassen zu kompensieren. Die Hauptstrassen werden überdies nicht mehr objektbezogen subventioniert; die Aufwendungen dafür werden vom Bund vielmehr nur noch mit einem kleinen jährlichen Pauschalbetrag abgegolten.

2. Terminliche Veränderungen

Die Preise im Bauhauptgewerbe sind 2007 und 2008 stark angestiegen. Hauptsächlich von der Teuerung betroffen waren die Produkte Beton, bituminöse Beläge und Stahl. Die Gesamtbaukosten der Vorhaben im Kantonsstrassenbau sind um über 10 Prozent gestiegen. Somit konnten in den letzten beiden Jahren weniger Bauvorhaben, als im Bauprogramm vorgesehen, realisiert werden.

Bei vielen Vorhaben waren die konkreten Massnahmen bei der Erarbeitung des Bauprogramms noch nicht bekannt. Für solche Vorhaben wurden mögliche Gesamtkosten geschätzt. Strassenbauvorhaben sind unter den Aspekten der Raumplanung, des Umwelt-, Natur-, Landschafts- und Ortsbildschutzes sowie der Verkehrssicherheit und der Koordination des öffentlichen und des privaten Verkehrs zu planen und zu realisieren. Die Anwendung dieser Grundsätze ist anspruchsvoll und erfordert eine sorgfältige Projektierung. Im Rahmen von öffentlichen Planaufgaben sind zudem Einsprachen möglich. Gegen Einspracheentscheide und Projektbewilligungen sind Beschwerden nicht auszuschliessen. Bei bewilligten Projekten ist es ferner nicht immer möglich, das für den vorgesehenen Strassenbau erforderliche Land im gegenseitigen Einvernehmen zu erwerben, sodass die Entschädigung für den erforderlichen Landserwerb durch die kantonale Schätzungskommission festgesetzt werden muss.

Verzögerungen bei der Planung und Realisierung von Vorhaben können zu Terminverschiebungen im Bauprogramm führen. Weiter können infolge höherer Gesamtkosten der Bauvorhaben pro Budget- oder Programmperiode weniger Vorhaben realisiert werden.

3. Zusätzliche Mittel für den Kantonsstrassenbau in der Investitionsrechnung 2009

Ihr Rat hat am 1. Dezember 2008 mit dem Beschluss des überarbeiteten Staatsvoranschlags das Investitionsbudget des kantonalen Hochbaus um 5 Millionen Franken zugunsten des Tiefbaus reduziert. Für den Neu- und Ausbau der Kantonsstrassen stehen damit für das Jahr 2009 47,3 Millionen Franken zur Verfügung. Deshalb können 2009 folgende Projekte früher als vorgesehen realisiert werden:

- *K 16 Hochdorf, Radverkehrsanlage Hochdorf bis Institut Baldegg*
Das Projekt ist bewilligt, und die Bauarbeiten sind bereits im Gange.
- *K 13 Wikon, Verbesserung Verkehrssicherheit zusammen mit Strassensanierung, 1. Etappe Dorf*
Das Projekt ist bewilligt, und die Bauarbeiten sind bereits im Gange.
- *K 11 Wolhusen, Kreisel Rössli bis Einmündung Stampflistrasse*
Das Projekt ist bewilligt. Baubeginn ist im Frühling 2009.
- *K 2 Luzern, Schweizerhofquai*
Das Projekt ist bewilligt. Baubeginn ist im Sommer 2009.

4. Impulsprogramm 2009

Gemäss unserem Impulsprogramm 2009 sollen aus dem Überschuss der Staatsrechnung 2008 15 Millionen Franken für den Strassenbau verwendet werden. Dabei sollen Projekte zum Zuge kommen, die bereits bewilligt sind und innert den nächsten zwei Jahren realisiert werden können. Dank dem Impulsprogramm können eine Anzahl Vorhaben des Bauprogramms, von denen viele infolge der diversen Überarbeitungen des Bauprogramms zurückgestellt werden mussten, früher als geplant realisiert werden.

Folgende Projekte schlagen wir für die Realisierung über das Impulsprogramm vor (im Anhang «Nachführung Bauprogramm 2007–2010» mit grüner Farbe unterlegt):

Bemerkung	Vorhaben	2009		2010		2011		Total pro Vorhaben	laufende Summe
		Neu-Ausbau	Unterhalt	Neu-Ausbau	Unterhalt	Neu-Ausbau	Unterhalt		
Vergabe erfolgt, 1. Etappe im Bau	K 13 Wikon, Verbesserung Verkehrssicherheit zusammen mit Strassensanierung (2. Etappe: Neumattgässli – Feldstrasse, Galgebergstrasse – Kantonsgrenze AG)	400'000	1'800'000					2'200'000	2'200'000
bewilligt	K 17 Luzern, Verlegung Bushaltestelle Einmündung LZ Medien	400'000						400'000	2'600'000
bewilligt	K 10 Ruswil, Rad- und Gehweg Dietenei, Abschnitt Stäghüsli – Werthenstein Dorf (2. Etappe)	200'000	200'000	1'500'000	1'100'000	2'500'000	1'500'000	7'000'000	9'600'000
bewilligt	K 43b Schötz/Ohmstal, Verbesserung Verkehrssicherheit (Ausweichstellen)	500'000		500'000				1'000'000	10'600'000
bewilligt	K 10 Schüpfheim, Strassenausbau/Stützmauer Wissenbach bis Usser Büel	200'000	1'000'000	600'000	1'900'000			3'700'000	14'300'000
bewilligt, Koordination mit Wasserbau	K 43b Schötz, Neubau Luthern-Brücke mit Anpassung Strasse	300'000		400'000				700'000	15'000'000
Total		2'000'000	3'000'000	3'000'000	3'000'000	2'500'000	1'500'000		
Total pro Jahr		5'000'000		6'000'000		4'000'000		15'000'000	

IV. Nachführung des Bauprogramms 2007–2010

Aufgrund der Entwicklungen seit dem Inkrafttreten des geltenden Bauprogramms (vgl. Kap. III) haben wir die darin enthaltenen Vorhaben nach den gleichen Grundsätzen und Prioritäten wie bei dessen Erarbeitung überprüft, neu priorisiert und das Bauprogramm entsprechend nachgeführt. An der Sitzung vom 16. März 2009 hat die Verkehrs- und Baukommission Ihres Rates die Nachführung des Bauprogramms diskutiert und zur Kenntnis genommen.

Die Tabelle im Anhang enthält das neu priorisierte und nachgeführte Bauprogramm 2007–2010. Mit dem geänderten Bauprogramm wird die von Ihnen im Zusammenhang mit dem neuen Aufbau des Programms (Töpfe A bis C) erwartete Verbindlichkeit für die Vorhaben im Topf A, welche im Rahmen der im Budget und im IFAP eingestellten finanziellen Mittel realisiert werden können, bis zum Auslaufen des geltenden Bauprogramms wiederhergestellt. Dieses Programm wird Ende 2010 auslaufen. Die Vorhaben ab 2011 der beiliegenden Tabelle haben somit – mit Ausnahme der im Bau oder in Planung befindlichen Vorhaben und der Projekte des Impulsprogramms – nur informativen Charakter. Das nachgeführte Bauprogramm wird die Grundlage für die Erarbeitung des neuen Bauprogramms sein. Über die definitive Aufnahme der Vorhaben in das neue Bauprogramm 2011–2014 und deren Zuordnung zu den Töpfen wird Ihr Rat Ende 2010 beschliessen können.

V. Antrag

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, wir beantragen Ihnen, die Änderung des Bauprogramms 2007–2010 für die Kantonsstrassen gemäss unserem Entwurf zu beschliessen.

Luzern, 3. April 2009

Im Namen des Regierungsrates
Der Präsident: Max Pfister
Der Staatsschreiber: Markus Hodel

Kantonsratsbeschluss über die Änderung des Bauprogramms 2007–2010 für die Kantonsstrassen

vom

Der Kantonsrat des Kantons Luzern,

gestützt auf § 45 Absatz 5 des Strassengesetzes vom 21. März 1995,
nach Einsicht in die Botschaft des Regierungsrates vom 3. April 2009,
beschliesst:

1. Das Bauprogramm 2007–2010 für die Kantonsstrassen wird gemäss Anhang zu diesem Kantonsratsbeschluss geändert.
2. Der Kantonsratsbeschluss tritt mit seiner Veröffentlichung in Kraft.

Luzern,

Im Namen des Kantonsrates

Der Präsident:

Der Staatsschreiber:

Nachführung Bauprogramm 2007–2010 für die Kantonsstrassen

Erläuterungen zur Tabelle:

- Der Aufbau der Tabelle Nachführung Bauprogramm 2007–2010 entspricht dem Bauprogramm gemäss Botschaft B 153 vom 4. Juli 2006.
- Die Terminplanung des Agglomerationsprogramms, Stand Prüfbericht ARE vom 26. August 2008, ist mit blau umrahmten Zellen dargestellt.
- Die Vorhaben gemäss Impulsprogramm 2009–2011 sind grün unterlegt.
- Der Realisierungszeitpunkt der Vorhaben ist mit brauner Farbe dargestellt.
- Die Vorhaben gemäss Bauprogramm Botschaft B 153 mit den folgenden Plan-Nummern sind fertiggestellt und somit in der Tabelle Nachführung Bauprogramm nicht mehr dargestellt: 3, 4, 7, 10, 16, 28, 29, 34, 39, 41, 42, 47, 67, 103, 124.

Tabelle: Nachführung Bauprogramm 2007 - 2010

* Plan-Nr. gemäss Bauprogramm 2007 - 2010, Botschaft 153 vom 4. Juli 2006												
Vorhaben Impulsprogramm Realisierungszeitpunkt Bau- und Finanzreihe gemäss Aggloprogramm Stand Prüfbericht ARE 26. August 2008												
Anlage	Agglo	Projekt Nr.	Projekt Bezeichnung	Unterrubrik	Pl. Nr. *	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015-2018
	Mass-	Liste				Topf A			Topf B			Topf C
	nahme								Aggloprogramm Liste A	Liste B		Liste C
Budget 2009, IFAP 2009 - 2013			Neu- und Ausbau (inkl. Lärmschutz)			47'310'000	44'340'000	40'400'000	43'730'000	55'790'000		
			Impulsprogramm Neu- und Ausbau			2000'000	3000'000	2500'000				
			Sanierungen/Erneuerungen			14'700'000	14'000'000	16'600'000	17'200'000	15'240'000		
			Impulsprogramm Sanierungen/Erneuerungen			3'000'000	3'000'000	1'500'000				
			Ausbau Zentralbahn, Anteil Kantonsstrassen netto			4'500'000	3'500'000	2'900'000	3'000'000	1'300'000		
			Total Investitionen Kantonsstrassen			71'510'000	67'840'000	63'900'000	63'930'000	72'330'000		
			Projektabersicht Kantonsstrassen, Neu- und Ausbau (inkl. Lärmschutz und inkl. Impulsprogramm)			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015-2018
		Total Projekte: Neu- und Ausbau (inkl. Lärmschutz und inkl. Impulsprogramm)			53'905'000	52'380'000	48'685'000	49'125'000	61'095'000	69'190'000	247'750'000	
		Total IFAP: Neu- und Ausbau inkl. Impulsprogramm			49'310'000	47'340'000	42'900'000	43'730'000	55'790'000		151'000'000	
		Differenz			-4'495'000	-5'040'000	-5'785'000	-5'395'000	-5'305'000			
K 2	M17.1.a	V	3284.1	Luzern, Schweighofquai		1	1'400'000	1'500'000				
K 2	M17.1.c	A	3258.1	Meggien, Erstellen RVA Einm. Adligenswilerstrasse - Grz. SZ		2			100'000	1'250'000	3'000'000	1'000'000
K 4	M18.2c4	A	10202	Kriens, Zentrum bis Einm. Hergiswaldstrasse, Förderung öV, Erstellen RVA		5	150'000	150'000	150'000	2'000'000	2'000'000	
K 4b			10537	Kriens, Einm. Eichwilstrasse - K4, Umgestaltung Knoten und Förderung öV		6					800'000	
K10			10095.1	Ruswil, Erstellen Rad-/Gehweg Dielenerei		8	200'000	1'500'000	2'500'000	2'00'000	1'000'000	
K10			10230.1	Werthenstein/Wolhusen, Erstellen RVA		9	100'000	200'000				
K10			3262.1	Hasle, Ausbau Kurve		11	50'000	400'000	400'000			
K10			10458.1	Schüpfheim, Wissenbach - Usser Buel, Strassenausbau/Stützmauer		12	200'000	600'000				
K12			10135	Bultsholz, Gugleren, Neubau Kreisel		13		850'000				
K12			10213	Alberswil/Ettiswil, Sanierung und Ausbau Strasse, RVA		14	50'000	50'000		1'000'000	250'000	
K13			M17.5	A	10538	Luzern, Erstellen RVA, Geissmattbrücke - Pfistergasse		20'000	50'000	300'000		
K13	M18.2a4	A		Emmen, Seetalplatz (exkl.) - Centralplatz (exkl.); RVA und Förderung öV		17/ S-t+p		200'000	200'000	1'000'000	1'000'000	
K13	M18.2a4	A		Emmen, Centralplatz (exkl.) - Sonnenplatz (exkl.); RVA und Förderung öV		18/ S-t+p		150'000	150'000	500'000	2'500'000	
K13	M18.2a4	A		Emmen, Sonnenplatz (inkl.) - Sprengiplatz (exkl.); RVA und Förderung öV		19/ S-t+p			150'000	150'000	2'000'000	500'000
K13	M18.2a4	A		Emmen, Sprengiplatz; RVA und Förderung öV (exkl. Busbahnhof)		20/ S-t+p			150'000	150'000	1'500'000	2'500'000
K13			10233	Sursee, Optimierung Kreisel Chotten mit Förderung öV		21		600'000				
K13			3288.1	Wikon Erstellen Trottoir		22 / 23	400'000	200'000				
K14			6571	Geuensee, Sternenplatz		24				200'000		
K14			10038.1	Büron/Geuensee, Erstellen RVA		25	80'000	50'000	1'500'000	2'500'000	1'000'000	
K15	M18.2a4	A		Emmen, Sprengiplatz (exkl.) - Kreisel Bosfeld; RVA und Förderung öV		26/ S-t+p			50'000	100'000	500'000	2'500'000
K15			10543	Emmen, Flank. Massnahmen Autobahnzubringer Rothenburg		27		200'000	1'000'000	800'000		
K16			10123	Emmen, Erstellen Busspur Abschnitt Emmen - Meierhöfli		30					1'300'000	
K16			10471	Emmen, Umgestaltung Knoten Waltwil		31	50'000	550'000				
K16			10199.1	Eschenbach, RVA Waldbücke - Rötzigen		32	20'000	250'000	1'000'000	300'000		
K16			10216	Hochdorf - Insitut Baldegg, Erstellen RVA, Verkehrsberuhigung		33	1'300'000	200'000				
K16			10214	Gelfingen bis Hitzkirch, Verkehrsberuhigung und RVA		35	50'000	250'000	100'000			
K17	M 5.1a	A	10280	Luzern, Förderung öV Schlossberg		36	150'000	50'000	1'000'000	1'000'000		
K17	M18.2b2	A	10385.1/2	Ebikon, Schachenweid, Busbeschleunigung/Lärmschutz Innerschachen/Kreisel		37	130'000		100'000	3'000'000	2'000'000	
K17	M18.2b2	A	10385	Ebikon, Schachenweid, Kreisel (Bauvorhaben Dritter)		38				300'000		
K17			10547	Ebikon, Schösslistrasse - Knoten Migros; Flama Zubringer Rontal, Optimierung LSA und Knoten		40	30'000					
K17b	M7.3a/7.4	V	10465.1	Root/Dierikon, Götzentalstrasse Rigitrasse bis Einm. K17 Neubau Kantonsstrasse		43	250'000	1'500'000	4'500'000	1'500'000	750'000	
K18			10549.1	Alberswil/Gettnau, Stierenweid - Gross Stalden, Rad-/Gehweg, Teilausbau Strasse		44	30'000		50'000	1'350'000		
K19	M18.2d	B	10550	Kriens, Schlund, Förderung öV/Erstellen LSA/Verkehrsmanagement		45				50'000	800'000	
K30	M17.7	A	10048	Luzern, RVA Einm. Schösslistrasse - Grz. Adligenswil		46			970'000			
K32			10373	Luzern, Einm. Moosmattstrasse - Eichwaldstrasse, Trottoir + Radstreifen		48						
K32				Luzern, Allmend (Anteil Strassen zb)		49	eigenes Budget			200'000		
K12			10257	Ruswil, Dorf, Verbesserung Verkehrssicherheit		50		50'000	100'000	180'000		
K37			3270.1	Marbach, Ausbau Strasse und Rad-/Gehweg		51	50'000		50'000		1'000'000	
K40			213.2	Willisau, Adlernattstrasse		52	1'800'000	2'240'000				
K43			10551	Schötz, Erstellen Trottoir/Trampelpfad		53	20'000	450'000				
K43b			10252.1	Schötz, Neubau Luthern-Brücke, Anpassung Strasse		54	300'000	400'000				
K46			10552.1	Pläfrnau, Optimierung Normalprofil/Gehweg/Sanierung Strasse		55	50'000		50'000		600'000	
K56			10390.1	Sempach, Honrich - Schlüssel, RVA / Ausbau Strasse		56	50'000	150'000	1'300'000	1'300'000		
K65b			10186	Zubringer Rontal		57	35'000'000	33'000'000	17'000'000	2'000'000		
K 2	M17.1.c	A	3257	Meggien, Schwerzi - Einm. Adligenswilerstrasse, Erstellen RVA		58	465'000		100'000	100'000	1'500'000	3'000'000
K 2b			10156	Greppen/Weggis, Erstellen Rad-/Gehweg, Ausbau Strasse		59		100'000	100'000		200'000	7'200'000
K 4	M17.2.a	A	10553	Luzern, Einm. Obergrund-/Moos-/Gallsstrasse, Verbesserung Verkehrssicherheit		60	50'000		700'000			
K 4	M18.2c2	A	10554	Kriens, Kupferhammer, Förderung öV		61	50'000	100'000		500'000	500'000	
K 4	M18.2c3	B	10178	Kriens, Zentrum, Förderung öV, Erstellen RVA		62		50'000	100'000		200'000	2'600'000
K10	M3.1	A	10246.2	Emmen/Littau/Rothenburg, Seetalplatz		63/S-t+p	2'000'000	4'000'000	10'000'000	17'800'000	21'000'000	9'100'000
K10			3261	Entlebuch, Dorf Strassenausbau		64	400'000	70'000	200'000	2'500'000	2'500'000	
K10			10129	Escholzmatz/Marbach, Erstellen RVA, Neubau Brücke		65		50'000	150'000	150'000	150'000	6'000'000
K10			10201	Entlebuch, Althus - Dorf, Sanierung Strasse, RVA		96	50'000	200'000	100'000		1'000'000	4'600'000
K11			10098	Menznaau, Ungestaltung Knoten		66			50'000		750'000	
K13	M18.2a2	A	10246.8	Littau/Luzern, Grenze Luzern - Schiff; Neubau Überführung, RVA, Busspur 1. Etappe		68/S-t+p		1'000'000	2'000'000	500'000	2'000'000	4'000'000
K14			3026	Büron, Zentrum, Strassenausbau, Neubau RVA		69	80'000	100'000	100'000	100'000		3'200'000
K14			10556	Triengen, Dorf - Grund, Verkehrsberuhigende Massnahmen		70	20'000	30'000	50'000	400'000	400'000	
K15			3139.1	Beromünster, Westumfahrung		71	50'000	50'000	100'000	100'000		6'850'000
K16			10558	Hochdorf/Hohenrain/Gelfingen,Optimierung Normalprofil		72			50'000	50'000	500'000	500'000
K16a			10559	Ermensee, Aabachbrücke - Dorf; Instandsetzung Brücke, Sanierung Strasse		73	25'000	100'000	50'000	600'000		
K17	M18.2b1	C	10560	Ebikon, Luzern - Schachenweid, Flankierende Massnahmen Zubringer Rontal		74		150'000	50'000		500'000	1'300'000
K17	M18.2b3	B	10561	Ebikon, Knoten Schösslistrasse, Flankierende Massnahmen Zubringer Rontal		75	100'000	40'000	20'000		900'000	
K17	M18.2b3	B	10562	Ebikon, Schösslistrasse - Migros, Flankierende Massnahmen Zubringer Rontal		76		150'000	50'000	200'000		4'500'000
K17	M7.5	A	10563	Root, Ronnmat - Grz. Gisikon, Flankierende Massnahmen Zubringer Rontal		77	200'000	80'000	600'000	3'500'000	2'500'000	1'000'000
K17	M7.5	A	10564	Gisikon, Grz. Root - Knoten Tell, Flankierende Massnahmen Zubringer Rontal		78		100'000	</			

[illegible]